

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 25 (1934)
Heft: 26

Vorwort: 25 Jahre Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

BULLETIN

REDAKTION:
Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des
Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

VERLAG UND ADMINISTRATION:
A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich 4
Stauffacherquai 36/40

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXV. Jahrgang

Nº 26

Mittwoch, 19. Dezember 1934

25 Jahre Bulletin

Diese Nummer beschliesst den 25. Jahrgang des Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke. Sie ist wie alle andern; wir wollten sie nicht durch besonderen Inhalt auszeichnen. Aber wir möchten bei dieser Gelegenheit allen denen danken, die aus dem Schatz ihres Wissens und ihrer Erfahrung in den 25 Bänden des Bulletin berichteten und damit ihren Kollegen wertvolles geistiges Gut zur Verfügung stellten. Und wir freuen uns, dass unsere Leser diese Gaben schätzen, dass sie das Bulletin alle 14 Tage gerne erwarten und zur Hand nehmen, aus dessen Inhalt den Fortschritt der Technik und unserer Elektrizitätswirtschaft verfolgen und dass sie es benützen, um am Leben und Wirken des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke teilzunehmen.

Wir möchten aber auch denen danken, die im Bulletin sich und ihre Erzeugnisse dem weiten Leserkreis bekanntmachen, und denen, die ihre Lieferanten im Inseratenteil suchen und finden; denn sie sind, besonders in der heutigen schweren Zeit, eine wichtige materielle Stütze des Bulletin.

Und schliesslich danken wir unserem Drucker und Verleger, der das Bulletin von der ersten Nummer an mit stets gleicher Sorgfalt setzt, druckt und verteilt.

Unser Bulletin hatte Vorläufer, wirkliche «Bulletin», herausgegeben vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein; sie erschienen von 1896 bis 1909 und enthielten nur Vereinsnachrichten. Vom Januar 1910 an bekam das alte Bulletin einen technisch-wissenschaftlichen Teil, der bald erfreulich wuchs und im Inland und Ausland recht geschätzt wurde. Von da ab war es eine Zeitschrift; es behielt aber den alten Namen «Bulletin», unter dem es im Laufe der Jahre zur eigentlichen schweizerischen elektrotechnischen Zeitschrift geworden ist. Einzelheiten über die Geschichte des Bulletin finden sich auf Seite 777.

Wir werden uns bemühen, das Bulletin auf diesem Stande zu halten, um unsern Mitgliedern und den übrigen Lesern zu dienen. Wir werden es stets den Bedürfnissen der Praxis anpassen und, im Rahmen des finanziell Tragbaren, weiter ausbauen. Aber wir können unsere Aufgabe nur dann erfüllen, wenn wir, vielleicht noch mehr als bisher, von allen Seiten verständnisvoll unterstützt werden.

Eine besondere Mission hat das Bulletin heute zu erfüllen: Es muss, so gut es möglich ist, helfen, den jungen Elektrotechnikern unseres Landes die Erfahrung und das Wissen, das ihnen zur Zeit die Industrie leider nicht voll geben kann, zu ersetzen. Deshalb sollen unsere älteren Kollegen, auch wenn sie in leitenden Stellungen stark beansprucht sind, aus dem reichen Born ihrer beruflichen Erfahrung heraus im Bulletin die Probleme behandeln, die für unsere Elektroindustrie von Bedeutung sind oder werden, damit die Jungen daraus lernen und später besser fähig sind, unserer Industrie und damit unserem Lande den Platz an der Sonne zu verteidigen.

So möchten wir, unterstützt von allen, die es können, das Bulletin weiterführen und damit einen der vornehmsten Vereinszwecke erfüllen.

DAS GENERALSEKRETARIAT
des Schweiz. Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke
als Redaktion.